

studieren in der...

Schweiz



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Recherche
et de l'Enseignement supérieur



HOCHSCHULWESEN

Das Schweizer Hochschulwesen bietet eine große Auswahl an Hochschul- und Universitätsstudiengängen in drei offiziellen Landessprachen an:

Französisch, Deutsch und Italienisch.

Das Schweizer Bildungswesen bietet auch Studiengänge in englischer Sprache an.

- ▶ 12 Universitäten,
davon 10 kantonale (universitäre Hochschulen, UH) und
2 Eidgenössische Technische Hochschulen
 - > EPFL - École polytechnique fédérale de Lausanne
 - > ETHZ - Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
- ▶ 10 Fachhochschulen (FH)
(universities of applied sciences)
- ▶ 19 Pädagogische Hochschulen (HEP)

Zusätzlich gibt es noch weitere Arten von Hochschulen, wie z.B. Kunst- und Musikhochschulen sowie private Hochschulen (insbesondere im Bereich Tourismus und Hotellerie).





STUDIENABSCHLÜSSE

- ▶ Bachelor
(6 Semester – 3 Jahre, 180 ECTS Punkte)
- ▶ Master
(1,5-2 Jahre, 90-120 ECTS Punkte je nach gewähltem Studiengang)
- ▶ Doktorat (Promotion)
(mindestens 3 Jahre nach dem Master)





EINSCHREIBUNG

Zulassungsfristen

Universitäten

- ▶ **Voranmeldung**
 - > 30. April
- ▶ **Einschreibung**
 - > 15. Juli

Fachhochschulen

- ▶ **Voranmeldung**
 - > Januar bis Mai

Die Fristen variieren von einer Institution zur anderen.

Pädagogische Hochschulen

Die Einschreibungsfristen an den Pädagogischen Hochschulen (PH) variieren je nach Hochschule und Studiengang.

Zulassungsbeschränkungen

Nicht alle Sektionen des Luxemburger klassischen Sekundarunterrichts werden von Schweizer Universitäten anerkannt.

Das allgemeine Sekundardiplom (diplôme de fin d'études secondaires général) sowie das Technikerdiplom (diplôme de techniciens) werden an Schweizer Hochschulen grundsätzlich nicht als Zulassungsnachweis akzeptiert.

Überprüfen Sie unter www.swissuniversities.ch

Aufnahmebedingungen

Universitäten

Zulassungsbedingungen nach Ländern www.swissuniversities.ch

Anerkanntes Reifezeugnis

- ▶ Abschluss der klassischen Sekundarschule
- ▶ mit folgenden allgemein bildenden Fächern
(während der letzten 3 Jahre)

1. Erstsprache (Muttersprache)
2. Zweitsprache
3. Mathematik
4. Naturwissenschaften (Biologie, Chemie oder Physik)
5. Geistes- und Sozialwissenschaften (Geographie, Geschichte oder Wirtschaft/Recht)
6. Frei wählbar (ein Fach aus Kategorie 2, 4 oder 5 oder Informatik oder Philosophie. Informatik und Philosophie können nur als 6. Fach gewählt werden) Sprachanforderungen bzw. -prüfungen bleiben vorbehalten.

► **International Baccalaureate, European Baccalaureate und International Advanced Level:**

Überprüfen Sie die Bedingungen auf der Website von [swissuniversities](http://www.swissuniversities.ch).

► **École polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL)**

Abschlusszeugnis der klassischen Sekundarschule Sektion B oder C. Die Abschlussnoten in Mathematik und Physik müssen mindestens 48/60 betragen und der gewichtete Gesamtdurchschnitt muss mindestens 48/60 betragen.

Achtung: Ab 2025 und für einen Zeitraum von mindestens vier Jahren beschränkt die EPFL die Studienplätze für das erste Jahr des Bachelorstudiums auf 3000.

► **Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETHZ)**

Abschlussdiplom der klassischen Sekundarschule der Sektionen B, C oder I mit folgendem Nachweis: Unterricht in den Fächern 1. Mathematik 2. Physik oder Chemie oder Biologie und 3. Unterrichtssprache oder Fremdsprache während der letzten zwei Jahre vor dem Mittelschulabschluss. Diese Fächer müssen Gegenstand der Reifeprüfung (Abschlussexamen) gewesen und mit einem Minimum von mindestens 40/60 Punkten im Durchschnitt der drei genannten Fächer abgelegt worden sein. Zudem müssen vier weitere Fächer aus den folgenden Disziplinen Gegenstand der Gymnasialausbildung der letzten drei Jahre gewesen sein: Physik, Chemie, Biologie, Informatik, eine weitere Sprache, Geografie, Geschichte, Wirtschaft. Andernfalls: reduzierte ETHZ-Aufnahmeprüfung.

► **Universität St. Gallen**

> Reifezeugnis + Auswahlverfahren.

► **Studiengänge Übersetzen und/oder Dolmetschen**

> Aufnahmeexamen.

► **Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin**

- > Für die Bachelor - Studiengänge werden keine ausländische Studenten zugelassen.

► **Sportwissenschaften**

- > Sporttest.

Pädagogische Hochschulen

Die Pädagogischen Hochschulen verlangen für die Zulassung zur ersten Studienstufe in der Regel eine gymnasiale Maturität.

Fachhochschulen

Die Fachhochschulen verlangen ganz spezifische Voraussetzungen; eine gymnasiale Maturität und eine mindestens einjährige Arbeitswelterfahrung, die berufspraktische und berufstheoretische Kenntnisse in einem mit dem Fachbereich verwandten Beruf vermittelt hat.

www.swissuniversities.ch

Ergänzungsprüfung ECUS – Examen complémentaire des hautes écoles suisses

ECUS steht für Zentrale Ergänzungsprüfung der schweizerischen Hochschulen für Studienbewerber mit einem ausländischen Vorbildungsausweis.

Studierende mit einem anerkannten ausländischen Vorbildungsausweis, der gemäss Entscheid der zuweisenden Hochschule einem schweizerischen Vorbildungsausweis nicht entspricht, haben die ECUS Prüfung zu bestehen.

Die Hochschulen melden die Kandidaten den Prüfungszentren in Zürich, bzw. in Genf. Die Prüfung soll feststellen, ob der Kandidat die Voraussetzungen für die Aufnahme des Studiums an einer schweizerischen Hochschule erfüllt.

www.ecus-edu.ch/de_CH



STUDIENGEBÜHREN

Universitäten

Im Durchschnitt zwischen 500 und 1.110 CHF/Semester

► **Universität St. Gallen:**

- > Bachelor: 2.900 CHF/Semester
- > Master: 3.100 CHF/Semester

Fachhochschulen

Zwischen 500 und 5.000 CHF/Semester

Pädagogische Hochschulen

- **PH Freiburg:** 4.200 CHF/Semester
- **PH Valais:** 500 + 100 CHF pro ECTS

Für mehr Informationen:

<https://www.swissuniversities.ch/themen/studium-lehre/informationen-zum-studium/studiengebuehren>



🔍 SUCHMASCHINEN

- ▶ www.studyprogrammes.ch/de



NÜTZLICHE INTERNETSEITEN

- ▶ www.swissuniversities.ch
- ▶ www.orientation.ch
- ▶ www.studyinswitzerland.ch
- ▶ <https://swiss-schools.ch>
- ▶ www.studieren-in-der-schweiz.de/
- ▶ Schweizerische Hochschulkonferenz
<https://shk.ch/de>
- ▶ Schweizerische Eidgenossenschaft
<https://www.sbfi.admin.ch>



STUDENTENLEBEN

Besuchen Sie die folgenden Websites, um sich über das Studentenleben zu informieren:

- ▶ Wohnungssuche und Unterkunft
- ▶ Krankenversicherung
- ▶ Studentenjobs
- ▶ Praktika

<https://mengstudien.public.lu/fr/etudier-etrange/suisse.html>

www.acel.lu





STUDIENBEIHLFE

Staatliche Studienbeihilfe – AideFi

- ▶ Das Ministerium für Forschung und Hochschulwesen gewährt – unter bestimmten Voraussetzungen – Stipendien und Darlehen für Hochschulstudien.
- ▶ Die Studienbeihilfe wird nur gewährt für Studien mit anerkannten Abschlüssen!
- ▶ Überprüfen Sie die Förderfähigkeit ihrer Kurse auf unserer Webseite www.mengstudien.lu unter der Rubrik **förderfähige Kurse** und kontaktieren Sie im Zweifelsfall die Dienststelle „Studienbeihilfen“ des Ministeriums für Forschung und Hochschulwesen, aidefi@mesr.etat.lu.

Fristen zur Antragsstellung

- ▶ vom 1. August bis zum 30. November (Wintersemester)
- ▶ vom 1. Januar bis zum 30. April (Sommersemester)

Informationen zur Beantragung, zu den Beträgen und Gewährungsbedingungen unter www.mengstudien.lu



Füllen Sie das Formular online aus über www.guichet.lu.

MyGuichet.lu

www.mengstudien.lu



- ▶ Studien
- ▶ Studienbeihilfe
- ▶ Studentenleben



*meng***studien.lu**

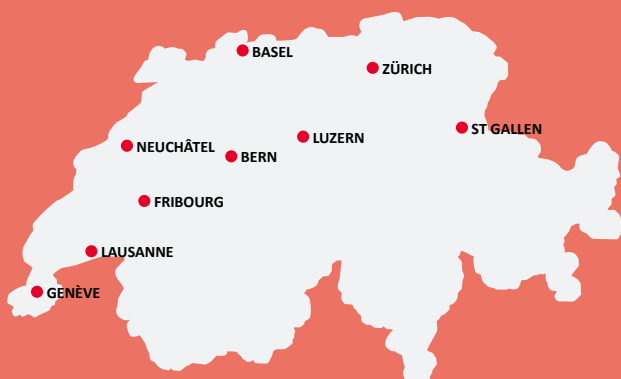
by MESR



DIE REGIERUNG
DES GROSSHERZOGTUMS LUXEMBURG
Ministerium für Forschung
und Hochschulwesen

Kontaktieren Sie die zuständige Stelle für Informationen über Hochschulwesen (*Service Info-études*) des Ministeriums für Forschung und Hochschulwesen um sicherzustellen, dass das vorgesehene Diplom anerkannt wird! etudes@mesr.etat.lu

www.mengstudien.lu



Ministerium für Forschung und Hochschulwesen

18-20, montée de la Pétrusse • L-2327 Luxemburg • Tel.: 247-88650

E-mail: etudes@mesr.etat.lu • aidefi@mesr.etat.lu

www.mengstudien.lu

Fotos: © *stock.adobe.com*

Ausgabe 2025/2026